

News
1/20

Unternehmergemeinschaft HEMMOOR

Hemmoor, im Dezember 2020

Fahr nicht fort, kauf am Ort!

Verehrte Vereinsmitglieder,
liebe Freunde,

ja, auch das Jahr 2020 geht zu Ende. Ein Jahr voller Überraschungen. Begann es doch für die Unternehmergemeinschaft sehr verheißungsvoll. So konnten wir Ende Januar eine sehr erfolgreiche Veranstaltung zum Thema Fachkräfte-Marketingprojekt, „besser hier - Leben und Arbeiten in der südlichen Metropolregion Hamburg“ mit Herrn Dr. Jöran Wrana durchführen.



Auf Einladung des Gewerbevereins Rüdersdorf fuhr am 14. März eine kleine Delegation der Unternehmergemeinschaft zum dortigen 25. Gewerbeball. Es war eine sehr schöne Veranstaltung auf der wir herzlich willkommen waren. Die Unternehmergemeinschaft hält seit vielen Jahren enge Kontakte zu den Gewerbevereinen nach Cuhé und Rüdersdorf, wir stehen im ständigen Dialog.

Aber schon die geplante Jahreshauptversammlung im März, wurde durch die Corona Pandemie verschoben. Auch die geplante Automeile am 18. und 19. April, konnte nicht durchgeführt werden. Schade, es hatten sich viele Aussteller angemeldet. Am 12. August, konnte dann aber doch die Ferienspaßaktion in der Firma Fels Elektrotechnik durchgeführt werden. Dort fertigten Jugendliche Verlängerungsleitungen, die sie anschließend mit nach Hause nehmen durften. Der Unternehmergemeinschaft liegt viel an der handwerklichen Ausbildung junger Menschen, werden doch ständig Auszubildende gesucht.

Die Aktion „Heimat shoppen“ fand wie geplant am 11. und 12. September statt. Hier zeigen die Handelsbetriebe ihre Leistungen und Angebote, um der Kundschaft zu sagen, „fahr nicht fort, kauf am Ort.“ An dieser Stelle möchte ich aber auf die zunehmende, schwierige Situation im Einzelhandel, in der Gastronomie und Hotellerie hinweisen.

Während der Internethandel schwindelerregende Zuwächse verbucht, trifft den Einzelhandel, die Gastronomie, aber auch das Schaustellergewerbe, die Corona Pandemie mit aller Härte. Jeder wünscht sich vitale Innenstädte und Ortskerne, denkt aber leider bei seiner Internetbestellung nicht an die Folgen. Am 15. September konnte dann doch

WICHTIGE TERMINE 2021

Sonnabend, 10. und Sonntag, 11. September 2021:

Cuxland-Ausstellung

Rathausplatz/Zentrumstraße

Der Termin zur Jahreshauptversammlung wird erst zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

die Jahreshauptversammlung mit den anstehenden Wahlen durchgeführt werden.

Im Restaurant Nay konnten die Sitzgelegenheiten entsprechend weit auseinander gestellt werden, um den behördlichen Auflagen gerecht zu werden.

Der Weihnachtsmarkt konnte wie so viele andere Veranstaltungen auch nicht stattfinden, gleichwohl hat die Unternehmergemeinschaft wieder Weihnachtsbäume zur Schmückung des Rathausplatzes bereitgestellt.

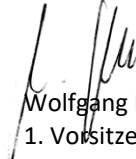
Als Ersatz für den Weihnachtsmarkt veranstaltet das Organisationskomitee in diesem Jahr einen Weihnachts-spaziergang. Hier werden in den Schaufenstern der teilnehmenden Betriebe Buchstaben oder Ziffern ausgelegt, die dann zusammen die Lösung ergeben. Es warten viele wertvolle Preise auf die Gewinner. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Geschäftsleuten für die großzügige Unterstützung zu dieser Aktion bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorstands- und Beiratskollegen, die mich auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben.

Für 2021 planen wir schon jetzt wieder die große Cuxland-ausstellung, die am 10. und 11. September stattfinden soll, sofern es keine weiteren Pandemiebeschränkungen gibt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Mit den besten Grüßen


Wolfgang Fels
1. Vorsitzender

Fachkräftemangel begegnen

Wirtschaftsgespräch der hiesigen Gewerbevereine zum Projekt „Besser hier“

Fachkräftemangel ist das Schreckensszenario jeder unternehmerischen Entwicklung. Auch in Deutschland macht sich das Fehlen gut ausgebildeter Arbeitnehmer immer stärker bemerkbar und verhindert damit wirtschaftliches Wachstum.



Ein Problem, mit dem auch die Mitglieder der hiesigen Gewerbevereine zu kämpfen haben. Grund genug, sich bei ihrem Wirtschaftsgespräch intensiv mit diesem Thema zu beschäftigen.

Die Unternehmergemeinschaften Hechthausen und Hemmoor sowie die Gewerbevereine Cadenberge und Lamstedt hatten dazu ins Hemmoorer Rathaus eingeladen.

Gut 30 Gäste, auch aus dem Raum Kehdingen, waren gekommen, um sich das neue Projekt der Süderelbe AG mit dem Namen „Besser hier“ vorstellen zu lassen. Es will bundesweit für das Cuxland werben und so potenzielle Fachkräfte für die Region anwerben, wie Projektmanager Jöran Wrana erläuterte. „Im Raum Cuxhaven dauert es rund 155 Tage, bis eine offene Stelle wieder besetzt werden kann.“ Laut einer Studie hätten im vergangenen Jahr rund 200 000 Arbeitslose für eine neue Beschäftigung ihren Wohnort gewechselt. Nur müssten sie von den freien Stellen erfahren und die Bedingungen passen, so Wrana. Hier gelte es, gezielt Werbung zu machen für die hohe Lebensqualität im ländlichen Raum.

„Aber auch die eventuellen Partner der Arbeitssuchenden müssen wir im Blick behalten und ihnen ebenfalls ein passendes Angebot unterbreiten.“ Die Hauptzielgruppe sieht der Projektmanager bei Rückkehrwilligen, etwa nach dem Studium oder aus privaten Gründen. Auch Touristen gehörten dazu und latent unzufriedene Angestellte, die nach seiner Erfahrung sehr wechselwillig seien. Um die hiesigen Betriebe in den Fokus dieser Menschen zu ziehen, hilft das Projekt „Besser hier“ mit gezielter Werbung in sozialen Medien und erhöht so die Reichweite von Stellenanzeigen. Zurzeit wird an einem Fünf-Punkte-Programm für den Landkreis Cuxhaven gearbeitet, das die Vorzüge der Region herausstellen soll. Außerdem sollen Betriebe zur Marke auf dem Arbeitsmarkt entwickelt werden, etwa durch Firmenporträts und einem Karriere-Blog, auf dem sich Erfahrungen austauschen lassen. Für Unternehmen ist die Beteiligung an dem Projekt kostenlos,

da es durch die Europäische Union gefördert wird. Alle Informationen gibt es im Internet. (Thomas Schult/NEZ)



Samtgemeindebürgermeister Dirk Brauer (von links) mit dem Referenten Dr. Jöran Wrana und den Vorsitzenden der Gewerbevereine Torsten Wienberg (Lamstedt), Wolfgang Fels (Hemmoor), Michael Diehr (Cadenberge) und Uwe Ollenburg (Hechthausen). Fotos: Thomas Schult

8. IHK-Tag der Gewerbevereine

Unternehmergemeinschaft war vertreten

Der jährliche „IHK-Tag der Gewerbevereine“ ist für viele Gewerbevereinsvorstände in der Region Niederelbe mittlerweile ein gesetzter Termin. So trafen sich auch in diesem Jahr rund 40 Vertreter aus der gesamten Elbe-Weser-Region, um sich zu informieren, auszutauschen und gemeinsame Ideen zu entwickeln. In diesem Jahr standen die Informationen eindeutig im Vordergrund: Maarten Heins, Sieger des niedersächsischen Wettbewerbs „Handel(n) vor Ort“ stellte mit dem Projekt „Broes bringt's“ ein Geschäftsmodell vor, das aus der Idee geboren wurde, sich als Schüler ein wenig das Taschengeld aufzubessern. Dr. Hardo Kendschek aus Leipzig gab in seinem umfassenden Impulsvortrag viele interessante Ansätze für ein „Fitnesstraining für Innenstädte und Ortskerne“. Am Nachmittag wurden dann Haftungsfragen für Gewerbevereine von Rechtsanwältin Stephanie M. Bialluch-von Allwörden kompetent erörtert, bevor die IHK-Mitarbeiterin Kathrin Wiellowicz die Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren ließ. Frank Graalheer von der IHK stellte die aktuellen Fördermöglichkeiten für KMUs vor.



Aus der Niederelbe-Region waren Vorstandsvertreter aus Cadenberge, Hechthausen, Hemmoor, Lamstedt und Nordkehdingen vertreten Foto: Ralf Drossner

Automeile wurde abgesagt

Unternehmergemeinschaft Hemmoor stellte sich den aktuellen Herausforderungen

Vor einigen Wochen hätte sich noch niemand vorstellen können, dass ein kleiner Virus mit dem Namen Covid-19 das Leben auf der gesamten Welt beeinträchtigt. Die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie machte aber auch vor den Aktivitäten der Unternehmergemeinschaft keinen Halt und jetzt muss entsprechend entschieden und besonnen gehandelt werden. Aus diesem Grund hat der gesamte Vorstand einstimmig beschlossen, seine anstehenden Aktivitäten erst mal zurückzustellen: Die für den 31. März geplante Mitgliederversammlung soll im Herbst nachgeholt werden und die für den 18. und 19. April angesetzte Hemmoorer Automeile in Kombination mit der Cuxland-Ausstellung 2021 stattfinden.

„Jetzt habe ich endlich mal eine lange Leitung!“

Ferienspass-Aktionstag bei Firma Fels-Elektro

Voller Tatendrang und Motivation fanden sich am vergangenen Mittwochmorgen vier Jungen bei der Firma Fels-Elektro ein, um etwas über Elektrik zu erfahren und ein Verlängerungskabel als eigenes Werkstück herzustellen. Bevor es unter Einhaltung der Corona-Regeln an die praktische Arbeit ging, unterwies der Seniorchef und Vorsitzende der Unternehmergemeinschaft, Wolfgang Fels, die Jungen und gab ihnen kurzweilig viele Informationen rund um das Thema Elektrik und den Ausbildungsberuf des Elektronikers. Unterstützt wurde er beim praktischen Teil vom zweiten Vorsitzenden Klaus Winter, der die Kinder beim Bau ihres eigenen Verlängerungskabels entsprechend kompetent unterstützte.

Die Unternehmergemeinschaft Hemmoor beteiligte sich bereits zum vierten Mal an der Ferienspassaktion. Die durchgeführten Aktionstage sind bei den jungen Teilnehmern immer sehr gut angekommen. Auch wenn sich in diesem Jahr nur vier Teilnehmer angemeldet hatten, war ihnen die Begeisterung für die praktische Arbeit im Elektrohandwerk deutlich anzumerken. Wenngleich alle bis zur Berufswahl noch ein wenig Zeit haben, konnten sich alle vier Teilnehmer durchaus vorstellen, den Ausbildungsberuf des Elektronikers zu erlernen.

Eine lange Leitung hatten sie erst, als die Ferienpass-Aktion zu Ende war: Sie durften ihr Werkstück, ein 10 Meter langes sicherheitsgeprüftes Verlängerungskabel mit nach Hause nehmen, nachdem sie sich mit Currywurst und Pommes vom Imbissbetrieb Lenzsch und Tochter, Inhaberin Jasmin Hinsch, der aktuell im Hemmoorer Zentrum bei der Volksbank seine Speisen und Getränke

anbietet, nach getaner Arbeit entsprechend gestärkt haben.

Im kommenden Jahr wird Klaus Winter in seinem Raumausstatter-Betrieb eine Ferienspassaktion anbieten, in der die jungen Teilnehmer sich mit dem Thema Aufpolstern beschäftigen werden.



Jonas, Max, Jason und Max nahmen am Ferienspassaktionstag teil und freuten sich über ihr selbstgebautes Verlängerungskabel. Foto: Ralf Drossner

Heimat shoppen und Couponheft

Fünf Gewerbevereine ziehen an einem Strang

Die fünf Gewerbevereine aus Cadenberge, Hechthausen, Hemmoor, Lamstedt und Otterndorf ziehen schon seit einiger Zeit an einem Strang. Gemeinsam wollen sie den Einzelhandel und das Handwerk in der Region stärken. Vor drei Jahren beteiligten sich zahlreiche Unternehmen und Geschäfte erstmals mit Unterstützung der IHK Stade an der Aktion „Heimat shoppen“.

Um 8,5 Prozent auf rund 73 Milliarden Euro ist der Umsatz im Online-Handel im vergangenen Jahr im Vergleich zu 2018 gestiegen. Im lokalen Einzelhandel fiel die Zunahme auf 543 Milliarden Euro mit 3,5 Prozent deutlich geringer aus. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, 2020 sollte die Werbekampagne für den Einkauf vor Ort wieder durchgeführt werden, dieses Mal am Wochenende 11./12. September mit einer ganz besonderen Aktion. „Warum in der Ferne einkaufen“ lautet das Motto in 2020. Händler, Dienstleister und Gastronomen werden ihre Produkte mit Herz und Seele präsentieren. Sie wollen damit zeigen, wie leistungsfähig der örtliche Einzelhandel ist, nah dran an den Menschen und wichtig für die Dörfer und für die Gemeinschaft. Begleitend dazu wurde wieder ein Couponheft produziert, das zwei Effekte haben soll: Zum einen bietet es den inserierenden Firmen die Möglichkeit, auf ihre Angebote hinzuweisen. Zum anderen ist es als Dankeschön an die Kunden gedacht, die die Coupons bei den teilnehmenden Geschäften einlösen und so einen satten Preisvorteil von bis 300 Euro einstreichen können. Ausgegeben werden die Couponhefte erstmals am Aktionswochenende „Heimat shoppen“. Die Gutscheine werden bis Ende Januar 2021 gültig sein und somit die Aktion „Heimat shoppen“ bis ins neue Jahr hineinragen.



Gewerbevereine und IHK ermuntern Kunden, lokal einzukaufen

Die Vorstandsmitglieder der fünf beteiligten Gewerbevereine stellen zusammen mit Lokalpolitikern das neue Couponheft 2020/21 vor.

Mitgliederversammlung 2020 pandemiebedingt im September

Nicht nur der Handel und die Wirtschaft wurden durch den Lockdown massiv ausgebremst, auch die Gewerbevereine wie die Unternehmergemeinschaft Hemmoor konnten ihre geplanten Aktivitäten in diesem Jahr nicht durchführen. Trotzdem ließen sich die handelnden Akteure von der Situation nicht einfangen und versuchten, das Beste daraus zu machen.

Der Vorsitzende Wolfgang Fels zeigte sich sehr erfreut, dass 25 Unternehmer am Mittwoch der vergangenen Woche den Weg in das Restaurant Nay in Hemmoor fanden, um an der Präsenz-Mitgliederversammlung teilzunehmen, die eigentlich schon im März stattfinden sollte. In seinem Jahresbericht konnte Wolfgang Fels über die vielen Aktivitäten berichten. So wurde im August 2019 nach längerer Abstinenz mal wieder ein Ferienspass-Aktionstag in der Tischlerei Schütt von der Unternehmergemeinschaft organisiert, in der 12 Kinder unter fachkundiger Anleitung ihren eigenen Nistkasten gebaut haben. Ein gemeinsames Treffen mit den benachbarten Gewerbevereinen wurde im Ferienpark am Kreidensee durchgeführt. Dort stellte der Unternehmer Gerd Kronberg das Konzept der erfolgreichen Ferienparkanlage vor, die insbesondere von Tauchern frequentiert wird. Zur IHK-Aktion „Heimat shoppen“ wurde im letzten Jahr erstmals ein gemeinsames „Heimat shoppen“-Gutscheinheft auf den Markt gebracht, das sehr gut angenommen wurde. Eine weitere Aktivität war die Unterstützung des Hemmoorer Weihnachtsmarktes, für den die Unternehmergemeinschaft traditionell den Weihnachtsmann und die Tannenbäume sponsert und aktiv mit einem eigenen Apfelpunsch- und Lachsstand vertreten ist. Der 2. Vorsitzende Klaus Winter engagierte sich darüber hinaus noch im Organisationsteam und bei der Tombola. Wolfgang Fels sprach seinen Dank an alle Stiftpreissponsoren aus, die mit Ihrer Spende dafür sorgten, dass wieder eine lukrative Tombola zustande gekommen ist.

Als neue Mitglieder wurden die Firmen Oste Design, Matina Stüven, und Sauna am Schwimmbad Hemmoor, M. Jahnke, im vergangenen Jahr aufgenommen. Die Mitgliederzahl des Vereins liegt konstant bei rund 80 Unternehmen und Institutionen.

Bei den Wahlen wurden alle amtierenden Vorstands- und Beiratsmitglieder um den Vorsitzenden Wolfgang Fels in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich der Medienbeauftragte Ralf Drossner stellte sich nach 14 Jahren aktiver Mitarbeit nicht erneut zur Wahl, als Nachfolger wurde Frank Steffens gewählt. Der erste Samtgemeinderat Wolfgang Poit berichtete der Versammlung kompakt über die aktuellen Gewerbeentwicklungen in der Stadt und Samtgemeinde Hemmoor. Auf Wunsch aus der Versammlung hielt Ralf Drossner spontan einen kurzen Impulsvortrag zum Thema Digitalisierung.



Mit einem entsprechenden Hygiene- und Abstandskonzept konnte die Mitgliederversammlung der Unternehmergemeinschaft im Restaurant Nay als Präsenzsitzung erfolgreich durchgeführt werden. Foto: Drossner

Impressum

Dieser Newsletter wird als Vereinsorgan der Unternehmergemeinschaft Hemmoor e.V. herausgegeben und an alle Mitglieder kostenlos verteilt.

Geschäftsstelle: Lindenstr. 40, 21745 Hemmoor Tel. (04771) 4177

Redaktion: Ralf Drossner, Wolfgang Fels, Frank Steffens

Herstellung: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co KG